

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr und Sa 11.01 - 17.59 Uhr

So: 10.01 - 17.59 Uhr

Mittwochs geschlossen



Ein Museum der Landeshauptstadt München

Tal 50, 80331 München, Tel: (089) 22 32 66, Fax: (089) 29 46 72

Presseinformation

Karl Valentin und Liesl Karlstadt auf der Oktoberwiese (Oktoberfestfilm)

Ausstellung im Innenhof des Isartors

Ausstellungsdauer: 20. Juli 2023 – 24. Oktober 2023

Ein Lieblingsthema von Karl Valentin ist immer wieder das Oktoberfest. 1921 drehte Valentin mit Liesl Karlstadt seinen Oktoberfestfilm. Er gibt die Atmosphäre auf dem Oktoberfest 1921 wieder und zeigt die ersten Aufnahmen der Schaustellergasse überhaupt mit ihren verschiedenen Attraktionen wie Messerwerfer und Toboggan.

Valentin spielt hier einen Lebemann, der sich mit seiner jungen Geliebten auf dem Oktoberfest verabredet. Seine dicke Frau, gespielt von Liesl Karlstadt, bestimmt, dass ebenfalls gemeinsam das Oktoberfest besucht wird. Und so entspinnt sich ein wildes Katz- und Mausspiel zwischen den Fahrgeschäften der Wiesen auf der Suche nach der Geliebten und der Verfolgung durch die Ehefrau. Finaler Höhepunkt des Films ist der unbeabsichtigte Fluchtversuch Valentins mit Hilfe eines Bündel Luftballons. Karl Valentin beschreibt die für ihn schmerzhaften Dreharbeiten dieser letzten Filmszene mit den Worten: „Filme ansehen ist wirklich angenehmer als Filme fabrizieren.“

Spielerisch verbindet Valentin mit dem Oktoberfestfilm Unterhaltung und Dokumentation und schuf hier erstmals das Format Infotainment, das erst viel später als Genre im Film Einzug fand.

Das bei Valentin beliebte Motiv Oktoberfest findet sich in vielen Abwandlungen nicht nur zahlreichen Szenen und Dialogen wieder. Er selbst war mit einem Fahrgeschäft, der Froschrutschbahn, das er zusammen mit seinem Freund Ludwig Greiner konstruiert hatte, auf dem Oktoberfest 1921 vertreten.

So spannt die Hofausstellung, die in Anlehnung an ein Festzelt konzipiert wurde, in sechs großen Tafeln den Bogen von der historischen Bedeutung des Oktoberfestfilmes über die Rolle Valentins als Filmpionier bis zu seiner Vorliebe für das bedeutendste Volksfest der Welt.

Die Schaustellerfamilie Konrad stellt uns passend zu einer Filmszene den Original Toboggan-Schaustellerwagen zur Verfügung, der neben der Zeltkonstruktion stehen wird, solange bis er selbst auf dem diesjährigen Münchner Oktoberfest seine eigentliche Funktion erfüllen wird.

Idee und Umsetzung: Peter Syr
Fachliche Beratung: Sabine Rinberger

Mit Unterstützung der Saubande, Valentin-Karlstadt-Förderverein e.V.

Weitere Informationen unter: <http://www.valentin-karlstadt-musaeum.de>, Bildmaterial erhalten Sie über das Valentin-Karlstadt-Musäum: info@valentin-musaeum.de